



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 1

Kreisstraßen; Baumaßnahmen an Kreisstraßen 2019

Anlage(n):
Straßenbaumaßnahmen 2019 und Planungsprogramm

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias
Huber

Zi.Nr.: 406

Tel. 08122/58 1021
matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 04.07.2018
Az.:

Ausschuss für Struktur, Verkehr und Umwelt am 17.09.2018

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Für die vorgeschlagenen Straßenbaumaßnahmen 2019 fallen voraussichtlich Ausgaben i.H.v. _____ € brutto an.

Beschlussvorschlag:

- a) Vorbehaltlich der durch den Kreistag bereitzustellenden Mittel für den Straßenbau sind im Jahr 2019 die Straßenbaumaßnahmen mit den Nummern 0 bis ____ der beiliegenden Liste mit geschätzter Brutto-Bausumme i.H.v. _____ € durchzuführen.
- b) Das Staatliche Bauamt Freising wird beauftragt, die Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2019 abzuwickeln.
- c) Das Staatliche Bauamt Freising wird beauftragt, die Maßnahmen des Planungsprogramms abzuarbeiten.

Vorlagebericht:



Pauschale für Kreuzungen, Entwässerung, Straßengrund und Schutzplanken

LANDKREIS
ERDING

Die Pauschale soll 20.000 € betragen.

1. Um-/Ausbaumaßnahmen

ED 09, Ausbau Niederding - St 2580/FTO (2. BA: Niederding – FTO)

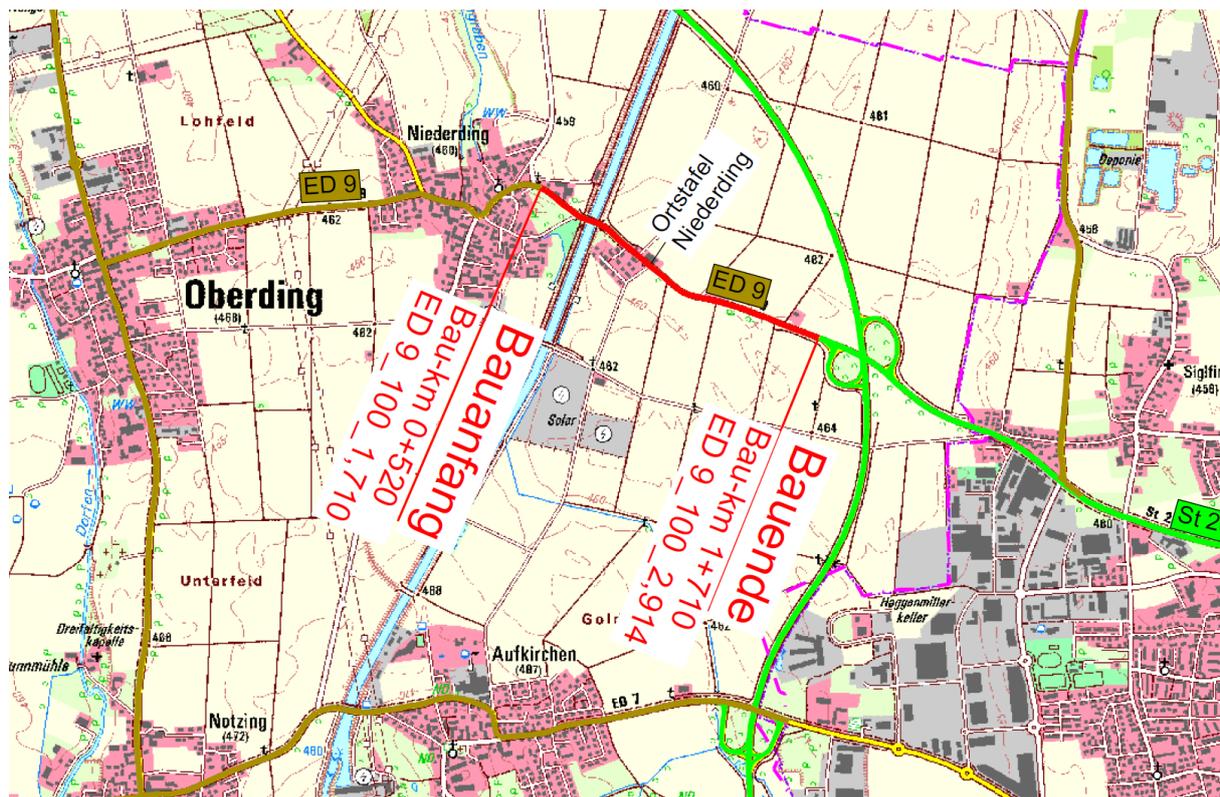
Der erste Teil der Ortsdurchfahrt von Niederding (Bauabschnitt 1) wurde 2012 ausgebaut. Für den vorliegenden Bereich wurde bereits 2014 ein Zuwendungsantrag gestellt. Da sich die Gemeinde jedoch dann entschied, eine eigene Fußgängerquerung über den Mittleren Isarkanal zu errichten und damit das Bauwerk der Uniper Kraftwerke GmbH unberührt zu lassen, wurde die Maßnahme bis nach den Bau der Fußgängerquerung vertagt.

Beim nun für 2019 vorgesehenen 2. Bauabschnitt der ED 9 handelt es sich um den östlichen Teil der Ortsdurchfahrt Niederding und den bis zur Anschlussstelle der Flughafen tangente Ost außerorts verlaufenden Straßenabschnitt.

Die gesamte Ausbaulänge der Fahrbahn beträgt ca. 1.190 m.

Die heute 5,50 m breite Fahrbahn wird dabei innerorts größtenteils in gleicher Breite belassen, während die durchgehende Fahrbahnbreite außerorts auf 6,50 m verbreitert wird. Hinzu kommen in weiteren Bereichen Fahrbahnaufweitungen, um die auftretenden Begegnungsfälle sicherzustellen.

Der zu sanierende gemeindliche straßenbegleitende Gehweg erhält wie im Bestand eine Breite von 1,50 m. Er wird an die von der Gemeinde 2018 neu errichtete Gehwegbrücke über den Mittleren Isarkanal angeschlossen.



Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig.

Geschätzte Baukosten :	ca. 900.000 €
Verwaltungskosten 10%:	ca. 90.000 €
<u>Grunderwerbkosten:</u>	<u>ca. 86.000 €</u>
Gesamtkosten:	ca. 1.076.000 €



LANDKREIS
ERDING

2. Radwege

ED 12, GRW Isen – Lengdorf (2. BA: im Bereich der AS A94)

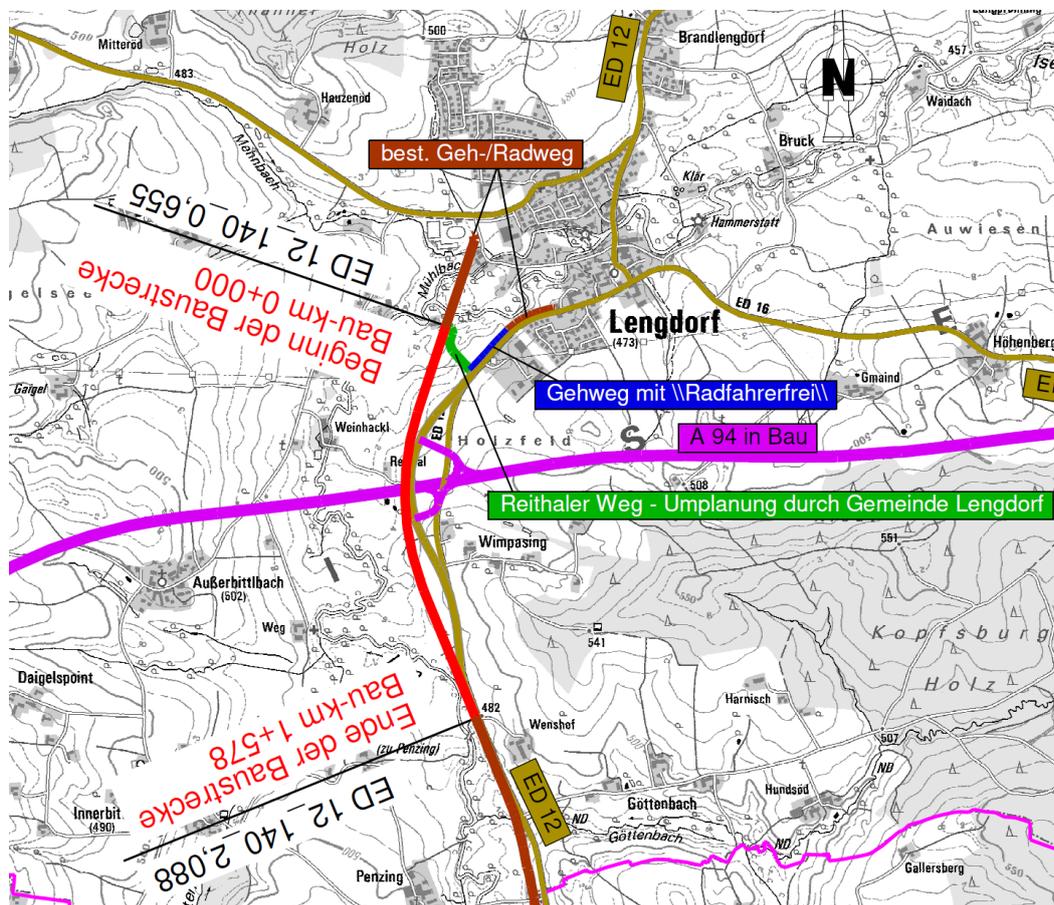
Der erste Bauabschnitt von Isen bis Wenshof wurde 2014 realisiert. Da der zweite Bauabschnitt von Wenshof bis Lengdorf die sich bis Oktober 2019 im Bau befindliche Autobahn A 94 kreuzt und der Geh- und Radweg nicht in den Planfeststellungsunterlagen der A 94 enthalten ist, war die Realisierung dieses Abschnitts seitens des Staatlichen Bauamts Freising für 2020 vorgesehen.

In der Sitzung des Ausschusses für Struktur, Verkehr und Umwelt am 13.11.2017 wurde jedoch beschlossen, dass der Geh- und Radweg wenn möglich bereits 2019 gebaut werden soll.

Nachdem der Grunderwerb durch die Gemeinde Lengdorf im April gesichert werden konnte, liefen Abstimmungen mit der Zuwendungsstelle bei der Regierung von Oberbayern.

Auch wenn sich auf Grund der Kürze der Zeit bereits jetzt einige Schwierigkeiten abzeichnen (z.B. nötiger Neubau einer Brücke), wurde sicherheitshalber der Zuwendungsantrag fristgerecht eingereicht.

Inwieweit es tatsächlich gelingt, die Maßnahme bereits 2019 zu bauen, werden die kommenden Monate zeigen.





LANDKREIS
ERDING

Kostenschätzung (brutto):

Baukosten	ca.	750.000 €
10 % Verwaltungskosten	ca.	75.000 €
Gesamtkosten	ca.	830.000 €

3. Kostenanteile

ED 19, Baulastträgerwechsel Stadt Erding

Zum 01.01.2014 wechselte die Baulast der Kreisstraße ED 19 innerhalb der straßenrechtlichen Ortsdurchfahrt auf einer Länge von 191 m zur Großen Kreisstadt Erding. Zwischen dem Landkreis Erding und der Großen Kreisstadt Erding ist deshalb eine Vereinbarung über den vorhandenen Erhaltungsrückstand abzuschließen.

ED 20, Ausbau OD Mittbach Süd

Der Markt Isen plant, im südlichen Bereich der Ortsdurchfahrt Mittbach eine gemeindlichen Straße zur Erschließung eines Baugebietes an die Kreisstraße ED 20 anzubinden sowie einen Gehweg an der Kreisstraße ED 20 zu bauen.

Die im Programm des Landkreises vorgesehene Maßnahme „Ausbau OD Mittbach“ wird deshalb in zwei Abschnitte geteilt.

Der südliche Abschnitt wird 2019 vom Markt Isen mitgebaut, der Landkreis übernimmt den auf ihn entfallenden Kostenanteil.

Der nördliche Teil verbleibt im Programm für die Jahre 2023 und später.

ED 26/ED 28, Ausbau der OD Steinkirchen

Die Gemeinde Steinkirchen plant für das Jahr 2019 die Sanierung der Gehwege im Zuge der Kreisstraßen ED 26 und ED 28 in der Ortsdurchfahrt Steinkirchen. Die Fahrbahn der Kreisstraße soll im Zuge dieser Maßnahme erneuert werden.

Im Bereich der ED 26 ist auf einer Länge von ca. 180 m ein Vollausbau der Kreisstraße einschließlich der Erneuerung des Regenwasserkanals geplant. Gemäß der Ergebnisse der „Zustandserfassung und -bewertung“ (ZEB) 2015 ist dieser Streckenabschnitt als Erhaltungsabschnitt ausgewiesen. Im weiteren Bereich der Ortsdurchfahrt ist die Erneuerung der Deckschicht und zum Teil auch der Tragschicht vorgesehen.

Die gesamte Baulänge beträgt ca. 600 m.

Die Maßnahme wird von der Gemeinde durchgeführt, der Landkreis übernimmt den auf ihn entfallenden Kostenanteil.



4. Erhaltungsmaßnahmen

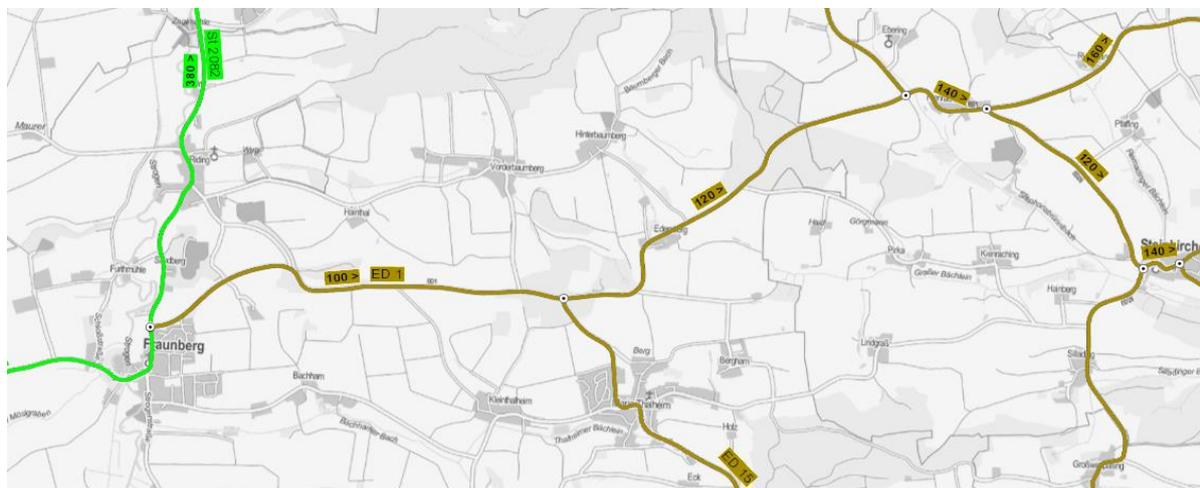
ED 01, Deckenbau Fraunberg - ED 26

LANDKREIS
ERDING

Bei der Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Fraunberg und der ED 26 handelt es sich um eine reine Erhaltungsmaßnahme.

Gemäß der Ergebnisse der „Zustandserfassung und -bewertung“ (ZEB) 2015 ist der Streckenabschnitt als Erhaltungsabschnitt in der Dringlichkeitsstufe 2 ausgewiesen.

Abschnitt_Station 100_0,000 bis 120_2,713
Länge: 5,4 km
Fahrbahnbreite: ca. 6 m
DTV: 1.887 Kfz/24h
DTVsv: 173 Kfz/24h



Kostenschätzung (brutto):

Baukosten	ca.	1.350.000 €
<u>7 % Verwaltungskosten</u>	ca.	<u>94.500 €</u>
Gesamtkosten	rd.	1.450.000 €

ED 02, Deckenbau Berglern - Manhartsdorf, inkl. Entwässerung in Berglern



**LANDKREIS
ERDING**

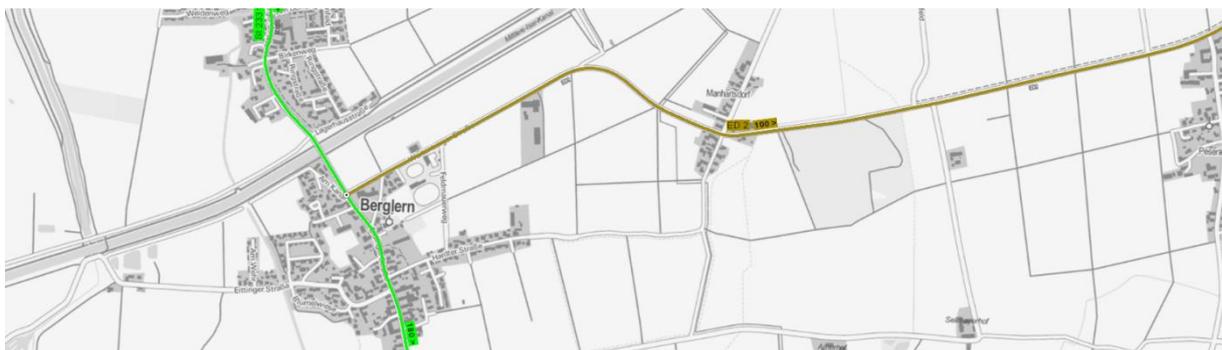


Zwischen Berglern und Manhartsdorf soll die Fahrbahndecke erneuert werden.

Gemäß der Ergebnisse der „Zustandserfassung und -bewertung“ (ZEB) 2015 ist der Streckenabschnitt als Erhaltungsabschnitt in der Dringlichkeitsstufe 2 ausgewiesen.

Zusätzlich müssen die bestehenden Entwässerungseinrichtungen der Kreisstraße im Ortsbereich von Berglern zwischen den Stationen ED 2_100_0,000 und ca. 0,210 ertüchtigt werden, weil die heutigen Sickergruben aufgrund des nur wenig durchlässigen Bodens und des anstehenden Grundwassers nicht ausreichend leistungsfähig sind. Auch nach längeren Trockenphasen steht in einigen Gruben teilweise noch Wasser, das seit dem letzten Regenereignis nicht vollständig versickert ist. Bei neuen Regenereignissen scheint das Oberflächenwasser dann im Bereich der Sinkkästen auf der Fahrbahn teilweise stehen zu bleiben, weil das Entwässerungssystem auch nur eine begrenzte Wassermenge aufnehmen kann. Ferner befindet sich eine Sickergrube auf einem benachbarten Sportgelände und somit nicht auf öffentlichen Grund. Das im Bestand dorthin geleitete Niederschlagswasser soll nach der Optimierung und eventuellen Änderung der vorhandenen Entwässerungseinrichtungen den technischen sowie rechtlichen Vorschriften entsprechend entsorgt werden.

Abschnitt_Station	100_0,000 bis 2,100
Länge:	2,1 km
Fahrbahnbreite:	ca. 7 m
DTV:	3.481 Kfz/24h
DTVsv:	171 Kfz/24h



Kostenschätzung (brutto):

Baukosten	ca.	600.000 €
<u>7 % Verwaltungskosten</u>	ca.	<u>42.000 €</u>
Gesamtkosten	rd.	650.000 €



ED 25, Deckenbau Loiperstätt bis Grüntegernbach

Zwischen Loiperstätt und Grüntegernbach soll die Fahrbahndecke erneuert werden.

Gemäß der Ergebnisse der „Zustandserfassung und -bewertung“ (ZEB) 2015 ist der Streckenabschnitt als Erhaltungsabschnitt in der Dringlichkeitsstufe 2 ausgewiesen.

Abschnitt_Station 120_0,000 bis 120_2,645
Länge: 2,7 km
Fahrbahnbreite: 5,5 m
DTV: 1.143 Kfz/24h
DTVsv: 63 Kfz/24h

Bk 1,0 -> 18 cm Asphalt notwendig

Bestand: 12 Bohrkern alle 250 m vorhanden
Dicke von 17,1 – 19,3 cm (25,4cm) vorhanden,
Zustand & Schichtenverbund gut

Maßnahme: Decke und evtl. in Teilbereichen Tragschicht neu.



Kostenschätzung (brutto):

Baukosten	ca.	560.000 €
7 % Verwaltungskosten	ca.	39.200 €
Gesamtkosten	rd.	600.000 €



LANDKREIS
ERDING

Allgemeines

Maßnahmen welche im Rahmen der Zustandserfassung Bewertung (ZEB) geplant wurden, sind in angefügter Tabelle mit „ZEB“ sowie zwei Ziffern gekennzeichnet. Die erste Ziffer („Dringlichkeitsklasse“) gibt Auskunft über den Zustand des Straßenabschnitts (1 = primär sanierungsbedürftig, danach aufsteigend), die zweite Ziffer („Dringlichkeitszahl“) stellt eine Reihung der Projekte innerhalb der mit der ersten Ziffer getroffenen Einschätzung dar (1 = jeweils das dringendste).

Die Erhaltungsmaßnahmen sind dem Grunde nach variabel und können je nach Maßnahme um einige Jahre verschoben werden. Für Erhaltungsmaßnahmen ist in der Regel auch keine umfangreiche Planung erforderlich – ganz im Gegensatz zu Neubauprojekten – so können z. B. Erhaltungsmaßnahmen auch kurzfristig vorgezogen werden, sollten andere planungsaufwendigere Maßnahmen nicht verwirklicht werden können.